

---

# Inhalt

Einleitung . . . . . 7

## I. Zeit und Ewigkeit

Hans-Werner Goetz  
Der Mensch zwischen Zeit und Ewigkeit. Zeitvorstellungen und Umgang  
mit den letzten Dingen im frühen und hohen Mittelalter . . . . . 17

Romedio Schmitz-Esser  
Aufbahren, Verwesen, Auferstehen. Zeitkonzepte beim Umgang mit dem  
Leichnam im Mittelalter . . . . . 61

Christian Kiening  
Zeit des Aufschubs oder: Jedermanns Ende . . . . . 81

## II. Textpraxis als Umgang mit Vergänglichkeit

Henrike Manuwald  
Die ›letzten Dinge‹ im tätigen Leben. Eine Relektüre von Cgm 717 unter  
dem Aspekt einer *vita mixta* . . . . . 103

Julia Frick  
Reflexionen des Untergangs. Erzählen vom Ende in den Fassungen der  
›Nibelungenklage‹ . . . . . 125

Aleksandra Prica  
Limes-Gestalten. Über Zeit und Form in der Troja-Literatur . . . . . 143

### III. Praktiken der Textaneignung

Stefan Abel

*Memorare novissima tua*. Vom Umgang mit der Zeit in Gerards van Vliederhoven ›Cordiale de quatuor novissimis‹ aus dem Umkreis der Devotio moderna . . . . . 165

Christian Schmidt

Geistliche Uhren. Technologie, Heilsgeschichte und Letzte Dinge in der spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen ›Horologium‹-Tradition . . . 195

Patrick Nehr

Gnade und Gerechtigkeit, Hoffnung und Verzweiflung. Zeitsemantiken von Diesseits und Jenseits im ›Münchener Weltgerichtsspiel‹ und im ›Münchener Eigengerichtsspiel‹ (1510) . . . . . 225

### IV. Vermittlung und Indienstnahme zwischen Diesseits und Jenseits

Marcel Bubert

Politische Visionen. Anderweltreisen, Zeitsemantiken und Legitimationsstrategien im frühmittelalterlichen Irland . . . . . 251

Rike Szill

Herrschaftszeiten! Zum Diskurs über die Endlichkeit von Herrschaft am Beispiel der Einnahme Konstantinopels 1453 in den Geschichtswerken des Dukas und des Kritobulos von Imbros . . . . . 267

Katja Weidner

Am Ende der Welt. Gottfrieds von Viterbo ›De Enoch et Helia ubi et quomodo uiuunt‹ . . . . . 287

Lisa-Marie Richter

Pluralität, Konkurrenz & Invektivität: Über das Rechtfertigungsverständnis als Ausdruck der Reflexion von Zeitlichkeit und Ewigkeit in ausgewählten lutherischen Sterbeschriften der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts . . . . . 315